



Am 25. Mai gilt's: An diesem Sonntag können 14 988 Vellmarer darüber entscheiden, wer in der Stadt für die nächsten sechs Jahre auf dem Chefsessel im Rathaus (im Foto links von der Kreuzung Brüder-Grimm-Straße/Landesstraße oben rechts) das Sagen hat. Foto: Brosche

Drei kämpfen um den Chefsessel

Bürgermeisterwahl in Vellmar am 25. Mai: Frist für Bewerber ist abgelaufen – HNA-Lesertreff mit Kandidaten

VON STEFAN WEWETZER

VELLMAR. Auf einen Dreikampf läuft die Bürgermeisterwahl in Vellmar am 25. Mai hinaus. Denn am Donnerstagabend um Punkt 18 Uhr lief die Frist ab, bis zu der unabhängige Bewerber die notwendigen 74 Unterschriften bei Wahlleiter Wolfhard Eidenmüller im Rathaus noch hätten abgeben können.

Demnach wollen folgende Kandidaten zur Wahl antreten: Der 48-jährige **Manfred Ludewig** wird von der SPD ins Rennen geschickt. Er ist zurzeit als Kämmerer bei der Gemeinde Fulda für die Finanzen zuständig. Außerdem sitzt er im Kreistag und in der Vellmarer Stadtverordnetenversammlung.



Manfred Ludewig

Ein politisch noch unbeschriebenes Blatt ist der 27-jährige **Daniel Lindner** aus Vellmar. Er tritt als unabhängiger Kandidat an und hat gerade seine Diplomarbeit im Fachbereich Maschinenbau an der Uni Kassel abgeschlossen und will danach erst einmal in den väterlichen Kfz-Betrieb einsteigen.



Daniel Lindner

In der Kommunalpolitik noch unerfahren - das gilt auch für den 49-jährigen Kandidaten **Alexander Kampe** aus Kassel. Als Parteiloser wird er von CDU, Grünen und FDP unterstützt. Der Diplom-Verwaltungswirt ist beim Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofes in Kassel beschäftigt.

Eine letzte Hürde muss das Trio noch am 28. März nehmen.

Denn dann entscheidet der Wahlausschuss auf der Grundlage der Vorprüfung des Wahlleiters über die Zulassung der Wahlvorschläge. Dabei wird zum Beispiel geprüft, ob die Unterlagen der einzelnen Bewerber auch ohne Formfehler sind.



Alexander Kampe

Entscheiden über den neuen Vellmarer Bürgermeister - nach Helmut Wagner, Kurt Stückrath und Dirk Stochla (alle SPD) wird er der vierte Verwaltungschef seit der Verleihung der Stadtrechte 1975 sein - dürfen 14 988 Vellmarer Bürger.

Briefwahl ab 28. April

Das Briefwahlbüro öffnet nach Auskunft von Wahlleiter Eidenmüller am 28. April im Sitzungszimmer im ersten



Wird neu besetzt: Der Chefsessel im Büro des Vellmarer Bürgermeisters. Archivfoto: C. Hartung

Stock des Rathauses. Denn erst müssen die Wahlbenachrichtigungsbriefe verschickt werden. Die Bürgermeisterwahl in Vellmar kostet laut Eidenmüller rund 15 000 Euro. Ginge es in die Stichwahl,

käme noch einmal die gleiche Summe dazu.

Info: Die HNA veranstaltet am Mittwoch, 14. Mai, ab 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Frommershausen einen Lesertreff mit den drei Kandidaten.



Themen für den neuen Bürgermeister: Sanierung Rathaus,



Modernisierung des Rathausplatzes mit Einkaufspassage,



die Zukunft von Bürgerhaus Obervellmar und Kulturhalle,



der Neubau des maroden Parkdecks neben dem Rathaus und



die Sanierung des defizitären Haushalts. Archivfotos: nh